

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor<sup>®</sup>-356 N

UV-beständige Polyurethan-Versiegelung

### PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikafloor-356 N ist eine transparente, lösemittelhaltige, 2-komponentige Polyurethanversiegelung.

### ANWENDUNGSGEBIETE

Zähnharte, transparent-matte Versiegelung auf Sikafloor-264 und -381.  
Nicht für ständig nassbelastete Bereiche.

### PRODUKTMERKMALE

- UV-beständig
- Nicht vergilbend
- Matt
- Für Innenflächen

### PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- Rutschhemmung
- Dekontaminierbarkeit

### PRODUKTDATEN

#### FARBTON

Transparent, matt

#### GEBINDEGRÖßE

10 kg    Komp. A: 8 kg  
                  Komp. B: 2 kg

#### LAGERFÄHIGKEIT

Vom Tag der Produktion mind. 12 Monate. Die Konsistenz der Komp. A kann nach längerer Lagerdauer durchaus gelartig sein.

#### LAGERBEDINGUNGEN

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

### TECHNISCHE DATEN

#### DICHTE

0,97 kg/l

#### CHEMISCHE

#### BESTÄNDIGKEIT

Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.

---

## SYSTEMDATEN

---

|   |   |
|---|---|
| <b>BESCHICHTUNGS-AUFBAU /<br/>MATERIALVERBRAUCH</b> | Grundierung und Nuttschicht: Je nach Systemaufbau<br>Versiegelung: Sikafloor-356 N<br>auf glatten Untergründen: ca. 0,15–0,18 kg/m <sup>2</sup> |
| <b>UNTERGRUND-<br/>BESCHAFFENHEIT</b>               | Der Untergrund (Beschichtung) muss sauber, trocken, klebfrei ausgehärtet und fettfrei sein.   |
| <b>VORBEREITUNG DES<br/>UNTERGRUNDES</b>            | Grundierte bzw. beschichtete Flächen von Verunreinigungen säubern.<br>Lösen Sand abkehren   |

---

## VERARBEITUNGS- BEDINGUNGEN

---

|  |   |
|--|---|
| <b>UNTERGRUND- UND<br/>UMGEBUNGSTEMPERATUR</b> | Minimal + 10°C<br>Maximal + 30°C  |
| <b>UNTERGRUND-<br/>FEUCHTIGKEIT</b>            | Maßgeblich sind die Angaben der unter "Beschichtungsaufbau" genannten-<br>Systemgrundierungen.  |
| <b>RELATIVE<br/>LUFTFEUCHTIGKEIT</b>           | Maximal 75%   |
| <b>TAUPUNKT</b>                                | Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtempera-<br>tur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.  |
| <b>ALLGEMEINES</b>                             | Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunststof-<br>fen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstö-<br>renden Produkten in der Umgebung zu verhindern. |

---

## VERARBEITUNGS- HINWEISE

---

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>MISCHUNGSVERHÄLTNIS</b>         | 80 Gew.-Teile Komp. A<br>20 Gew.-Teile Komp. B   |
| <b>MISCHANWEISUNG /<br/>-DAUER</b> | Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten<br>A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vor-<br>sichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der<br>Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellba-<br>ren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.<br>Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf<br>maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile<br>Quarzsand oder Sikafloor-Filler zugeben. Die Mischdauer beträgt mindes-<br>tens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung<br>vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen),<br>und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen. |

---

**VERARBEITUNGSMETHODEN /  
-GERÄTE**

Sofort nach dem Mischen verarbeiten. Das Auftragen erfolgt mit einer fusselfreien und lösungsmittelbeständigen Mohair- oder Velours-Versiegelungsrolle.

Um einen Mehrfach-Auftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden sind Arbeitsfelder einzuteilen. Sonst kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Applikation erfolgt bei den vorgegebenen Temperaturen ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft.

Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens 2 oder besser mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine oder mehrere Person(en) das Material in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90°-Winkel), das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Auf größeren Flächen sollte für das Nachrollen eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze muss mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden. Die Arbeiten sind in einem abgestimmten Rhythmus auszuführen, der Kreuzgang darf nicht zu spät erfolgen. Auf großen Flächen ist der Kreuzgang auf der frischen Fläche stehend zu walzen. Dazu sind stumpfe Nagel- oder Fußballschuhe zu tragen. Immer „frisch in frisch“ arbeiten und beim Verteilen auf eine gleichmäßige optimale Verteilung achten. Pfützenbildung vermeiden, da Wolkenbildung möglich ist.

**Wichtig:** Bei der Verwendung auf Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen ist eine ausreichend lange Härtingszeit vor dem Versiegelungsauftrag einzuhalten. Bei Raumtemperatur muss mindestens 18 maximal 48 Std. gewartet werden.

**GERÄTEREINIGUNG**

Sika Verdünnung C  
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

**VERARBEITUNGSZEIT**

| Untergrundtemperatur | + 10°C  | + 20°C  | + 30°C  |
|----------------------|---------|---------|---------|
|                      | 70 Min. | 60 Min. | 35 Min. |

**WARTEZEIT ZWISCHEN  
DEN ARBEITSGÄNGEN**

| Untergrundtemperatur | + 10°C     | + 20°C     | + 30°C     |
|----------------------|------------|------------|------------|
| min.                 | 48 Stunden | 24 Stunden | 16 Stunden |
| max.                 | 3 Tage     | 2 Tage     | 2 Tage     |

**AUSHÄRTUNG**

| Untergrundtemperatur                | + 10°C     | + 20°C     | + 30°C     |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Begehbar nach                       | 48 Stunden | 24 Stunden | 16 Stunden |
| Mechanisch<br>Leicht belastbar nach | 5 Tagen    | 2 Tagen    | 1 Tag      |
| Voll belastbar nach                 | 10 Tagen   | 7 Tagen    | 3 Tagen    |

**NACHSATZ ZU  
VERARBEITUNGS-,  
WARTEZEIT UND  
AUSHÄRTUNG**

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

---

## WICHTIGE HINWEISE

---

### PFLEGEHINWEISE

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Siehe System-Merkblatt „Sikafloor Fußböden-Pflegeanleitung“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

### CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

### EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-356 N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

### GEFAHRENHINWEISE

#### GISCODE: PU 50

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau ([www.bgbau.de/gisbau](http://www.bgbau.de/gisbau)) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen ([www.wingis-online.de/wingisonline/](http://www.wingis-online.de/wingisonline/)) zu erhalten.

#### Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter [www.sika.de](http://www.sika.de) unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

### DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH  
Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart  
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0  
Telefax: 0711/8009-321  
E-Mail: [info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)

Produktdatenblatt  
Sikafloor-356  
Gültig ab: 17.11.2014  
Kennziffer: 3321